



- Die Kunst des guten Miteinanders
- Kunsttherapeutische Fortbildung
- Seniorenbegleiter/in
- „Kaffeeklatsch“ ist Kommunikation
- SelbstBestimmt im Alter
- AZUA (§45b)
- Erziehungslotse/lotsin

- DELFI-Leiter/in
- DELFI-Jahrestagung 2019
- Fachgruppentreffen

- DELFIplus
- DELFIplus Fachtag 2019
- Warum wir bei der Eingewöhnung nach Schwangerschaft und Geburt fragen
- Qigong mit Kindern im Vorschulalter
- Aushänge in der Kita kreativ gestalten
- Hochsensibilität bei Kindern in der Kita
- Gut vorbereitet ins Elterngespräch
- Konflikte im (Kita-)Alltag
- Der positive Blick auf die pädagogische Fachkraft
- AD(H)S - Fortbildung für Lehrer/innen und Erzieher/innen
- Legasthenie/LRS/Dyskalkulie-Fortbildung
- Sensorische Integration
- Wenn Kinder beißen
- Inklusion – Fortbildung für Kitas und Schulen

Die Kunst des guten Miteinanders Soziale Kunst

„Wir müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.“ (Mahatma Gandhi)

Die Ziele dieser Fortbildung sind eine verbesserte Selbst- und Fremdwahrnehmung und das Erlernen von neuen Verhaltens-Wahlmöglichkeiten. Die Befreiung von einengenden Verhaltensmustern ermöglicht freudvolle und sinnstiftende Begegnungen. Im Sinne der Sozialen Plastik lernen wir, uns bewusst und spontan in soziale Prozesse einzubringen und aus unserem Schneckenhaus herauszutreten. Der Begriff der Sozialen Plastik wurde von Josef Beuys geprägt und bedeutet konkret, die aktive Gestaltung unseres Miteinanders als neue Kunstform zu begreifen und zu leben. Wir arbeiten mit kreativen Methoden, Körperwahrnehmung, Ausdruck und Reflexion. Die theoretischen Modelle werden durch Worte und Filme lebendig und verständlich vermittelt.

1. Selbstwert, Selbstliebe, Selbstachtung

- Wie höre und vertraue ich auf mein Bauchgefühl?
- Herzensbildung.
- Welche Gedanken stärken mich?
- Wie spüre und zeige ich Würde?

„Liebe ist keine Frage des Objekts, sondern der inneren Haltung.“ (Erich Fromm)

2. „Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?“

- Typenmodelle verstehen und erfahren: Inneres Team, Archetypen, Anima und Anismus.
- Inneres Kind und der Vielfarben-Mensch.
- Welcher Teil von mir trifft auf welchen Teil von dir?
- Wie ergänzen und inspirieren wir uns gegenseitig.

„Einzelne sind wir Worte, zusammen ein Gedicht!“

3. Abgrenzung und Offenheit

„Wer immer offen ist, ist nicht ganz dicht!“

- Wie gelingt mir eine gesunde Balance zwischen Abgrenzung und Offenheit?
- Woher nehme ich den Mut für eine selbstbestimmte Entscheidung?
- Wie gestalte ich Kontakt?

4. Standpunkt und Flexibilität

- Was ich von Steinen, Pflanzen und Tieren lernen kann.
- Ohne Standpunkt verliere ich mich!
- Ohne Flexibilität – keine Entwicklung!
- Verschieben, Aussitzen und Durchsetzen – Stehen, Gehen und Tanzen.

„Ein Standpunkt ist kein Stehpunkt, sondern ein Gehpunkt!“

5. Wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation

„Der Ton macht die Musik! Wie ich in den Wald hinein rufe ...“

- In gutem Kontakt mit unseren Bedürfnissen erkennen und respektieren wir uns und andere.
- Kommunikationspsychologie: Rogers, Rosenberg, Gandhi und Lorient.
- Verbale und nonverbale Kommunikation.

6. Freudvolles und mutiges Konflikttraining

- Eigene Werte gewaltfrei und deutlich vertreten.
- Eintreten für meine, deine und unsere Bedürfnisse.
- Gemeinsam Lösungen finden.
- Entspannt Nein! sagen, mutig Ja! sagen.

„Es gibt amüsantere Dinge als Leute zu verhauen!“ (Muhammad Ali)

7. Feier und Gestaltung einer Sozialen Plastik

„Ohne die Tat ist alles nur Geplapper!“ (Galsan Tschinag)

freitags 18.00 - 21.00 Uhr

samstags 10.00 - 18.00 Uhr (Mittagspause)

5555 Termine:

08./09.02.2019

27./28.09.2019

29./30.03.2019

22./23.11.2019

14./15.06.2019

Termine für 2020 in Abstimmung mit den Teilnehmern.

Gebühr: € 1.260,-

Leitung: Barbara Schubert, Selbst. Kauffrau im Einzelhandel, Motivation, Tanz und Kommunikation
Grit Wuttke, Diplom-Kunsttherapeutin (FH), Systemische Therapeutin, Psychotherapie (HP)

Karin Lohöfener, Dozentin für Kommunikation, syst.-lösungsorientierte Beratung, Psychotherapie (HP), ausgebildete Mediatorin

Info-Abend

5556 Freitag 18.30 Uhr

Termin: 18.01.2019

Leitung: Barbara Schubert,

gebührenfrei

Grit Wuttke, Karin Lohöfener

Kunsttherapeutische Elemente spüren - begreifen - anwenden

Eine Zertifikatsfortbildung für Menschen, die kreative und therapeutische Prozesse erleben und sich dadurch bilden und ihre Persönlichkeit entfalten wollen. Die Anwendung des Erlernten wird bedingt durch den jeweiligen Lebens- und Arbeitskontext. Die Fortbildungsreihe ist nicht standardisiert, sondern kann sich jeweils einmalig mit ihren Teilnehmenden zu einem sozialen Kunstwerk entwickeln.

Für die Teilnahme wird Offenheit für Selbsterfahrung erwartet und natürlich Freude an Farben, Formen und gestaltenden Prozessen. Die Seminare werden erlebnisorientiert gestaltet, so dass durch konkrete Erfahrungen gelernt wird.

Die Fortbildungsreihe beginnt mit einem Auswahl- und Entscheidungswochenende, führt durch ein Basisjahr und ein Vertiefungsjahr und endet mit dem Zertifizierungswochenende.

Auswahl- und Entscheidungswochenende

Sich selbst und andere kennen lernen durch den gestaltenden Ausdruck.

6000 Freitag 18.00 - 21.00 Uhr **Termin:** 26.04.2019
 Samstag 10.00 - 18.00 Uhr und 27.04.2019
 (Mittagspause) **Gebühr:** € 160,-

Zwölf Seminare

Linie und Form

Erfahrung der Linie als Bewegungsspur, therapeutisches Formenzeichnen, die Bedeutung von Urformen.

Farbe I und II

Die Wirkung von Farben auf Körper, Seele und Gedanken, Primär-, Sekundär- und Tertiärfarben, Komplementärkontraste, Farbpersönlichkeitstest, Farbmeditation.

Ton I und II

Das Element Erde, blindes Ergreifen und Tasten, Metamorphosen, die konträren Kräftewirkungen der Konkave und Konvexe.

Collagen

Foto- und Text-Collagen, Biografisches, das Zusammenbringen unterschiedlicher Materialien, Natur-Collagen.

Bilder verstehen lernen

Besprechung von Bildern aus den verschiedenen Arbeitskontexten, Falldokumentationen, Bewahrung des Individuellen und erkennbare Gesetzmäßigkeiten, Ressourcen erkennen statt pathologisieren.

Gruppenbilder

Das inspirierende Kreiselbild, Bilder zu zweit und zu dritt, Gemeinschaftsbilder, die soziale Plastik.

Bildnerische Prozesse anleiten und begleiten

Begleitung in der Einzelarbeit sowie die Anleitung von Gruppen: Theorie und Praxisübungen. Möglichkeit zur Erprobung eigener Ideen, Aktivierung der kreativen Kräfte der Gruppe als Hilfe für den Einzelnen.

Kunsttherapeutische Selbsterfahrung in der Gruppe I bis III

Es wird in der Gruppe gestaltend und reflektierend an aktuellen und biographischen Themen gearbeitet. Geführte Imaginationen mit vorausgehender Entspannung erlauben das kreative Schöpfen aus inneren Kraftquellen. Übung der wertschätzenden Begleitung in der Einzelarbeit.

Zweijährige Basisfortbildung mit zwölf Seminaren

(Termine werden mit den Teilnehmenden festgelegt)

6001 Freitag 18.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 18.00 Uhr (Mittagspause)
Gebühr: € 210,- pro Quartal
insgesamt: € 1.960,- (Einzug in 8 Raten)

Zertifizierungswochenende

6002 Präsentation der Abschlussarbeiten und Zertifizierung.

Gebühr: € 160,-

Leitung: Grit Wuttke, Diplom-Kunsttherapeutin (FH), Systemische Therapeutin, Psychotherapie (HP)

Ort: Atelier im Alten Backhaus, Bahnhofstr. 29, Celle

Zweijährige Vertiefungsfortbildung

Für Absolvent/-innen der Basisfortbildung Kunsttherapeutische Elemente.

Jedes Vertiefungsjahr beinhaltet

Kunsttherapeutische Selbsterfahrung in der Gruppe (Vier Samstage)
 Supervision in der Gruppe (Vier Freitagabende)
 Einzelkunsttherapie (Vier Sitzungen)
 Einzelsupervision (Zwei Sitzungen)
 Intravisionstreffen

Die zweijährige Vertiefungsfortbildung wird mit einem Zertifikat durch den Träger der Fortbildung bescheinigt.

6003 Beginn: Frühjahr 2020

Seniorenbegleiter/in (DUO)

Die Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer, die ehrenamtlich Senioren in deren häuslichem Umfeld begleiten möchten, um SelbstBestimmt im Alter leben zu können.

Viele Ältere brauchen Menschen, die sie unterstützen, die ihnen Zeit schenken, mit ihnen gemeinsam ihren Interessen nachgehen, ihnen zuhören und Anteil an ihrem Leben nehmen.

Die Qualifizierung umfasst 72 Unterrichtsstunden. Teil der Fortbildung ist ein Praktikum in einem Seniorenheim oder einer Seniorengruppe (20 Praxisstunden).

6004 donnerstags 16.00 - 19.00 Uhr **Beginn:** 13.09.2018

6005 montags 09.00 - 12.00 Uhr **Beginn:** 25.02.2019
jeweils 13 x 3 Stunden

Gebühr: Für Ehrenamtliche gebührenfrei

Leitung: Sabine Hantzko, Pädagogin, Leiterin Seniorenstützpunkt, Projektleitung Senioren sowie Fachreferenten und Fachreferentinnen zu den verschiedenen Themen.

Die Fortbildung ist ein Kooperationsprojekt mit dem Seniorenstützpunkt Celle und dem Projekt „SelbstBestimmt im Alter“ und wird vom Land Niedersachsen gefördert.

Kollegialer Austausch der Seniorenbegleiter/innen (DUO) und Seniorenberater/innen

6006 - 6010 Termine nach Absprache

Leitung: Sabine Hantzko,

Pädagogin, Leiterin Seniorenstützpunkt, Projektleitung Senioren

Ort: SPN-Seniorenstützpunkt

„Kaffeeklatsch“ ist Kommunikation

Kommunikation mit älteren Menschen – eine Vertiefung

- Wie gehe ich auf Menschen zu?
- Welche Probleme können in der Kommunikation auftreten?
- Was sagen mir Gestik und Mimik über die Stimmung der Person?
- Bedürfnisse und Bedürfnisäußerungen älterer Menschen.
- Eigenverantwortlichkeit der handelnden Personen.

6011 Freitag 09.15 - 12.30 Uhr **Termin:** 26.10.2018

Für Seniorenbegleiter/innen gebührenfrei

Leitung: Frank Pätzold, Dipl.-Theologe, systemischer Berater

Der Workshop wird gefördert durch das Land Niedersachsen und findet in Kooperation mit der „fan“ und dem SPN-Seniorenstützpunkt statt.

Workshop

SelbstBestimmt im Alter - Vorsorgeunterstützung

Zielgruppe: Seniorenbegleiter/innen und –berater/innen und Leiter/innen von Seniorengruppen, Seniorenbeiräte und weitere Multiplikatoren.

- Vorsorgemöglichkeiten – Überblick.
- Betreuungsverfügung – brauche ich die überhaupt, wenn ich schon eine Generalvollmacht habe?
- Rechtliche Betreuung – wann und wie wird diese angeregt?
- Patientenverfügung – was muss beachtet werden?
- Grenzen der Beratung.
- Eigenverantwortlichkeit der handelnden Personen.

Ziel ist die Beratung und Begleitung im Vorfeld oder zu Beginn einer rechtlichen Betreuung, um ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu unterstützen

6012 montags 09.00 - 12.30 Uhr **Beginn:** 29.10.2018

3 x 3 1/2 Stunden gebührenfrei

Leitung: Sabine Hantzko, Pädagogin, Leiterin Seniorenstützpunkt, Projektleitung Senioren

Friedrich Schwanecke, Rechtlicher Betreuer
Fachreferenten

In Kooperation mit dem SPN-Seniorenstützpunkt Celle.

Gefördert durch das BmFSFJ im Rahmen des Projektes SelbstBestimmt im Alter! Vorsorgeunterstützung im Team.



Fortbildung AZUA § 45b

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Wollen Sie Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, z.B. mit Demenz, betreuen? Die Betreuung kann in einer Gruppe oder im Privathaushalt stattfinden. Die Fortbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit in der niedrigschwelligen Betreuung.

Inhalte:

- Einführung und Kennenlernen.
- Krankheitsbild Demenz.
- Die Situation der pflegenden Angehörigen.
- Behandlungsformen und Therapiemöglichkeiten.
- Kommunikation und Validation.
- Betreuung und Beschäftigung.
- Netzwerke für Betroffene und Angehörige.
- Reflexion über die eigene Rolle.

Bitte Schreibzeug mitbringen!

6013 samstags	9.00 - 16.30 Uhr	Termine: 09.02.2019
	Leitung: Alice Skuza,	16.02.2019
	Haus- u. Familienpflegerin, Mediatorin,	23.02.2019
	Pflegefachkraft i.d. Gerontopsychiatrie	02.03.2019

Gebühr: € 200,-

In Kooperation mit der Diakonie Südheide - Diakoniestation Siloah.



Erziehungslotsen

Ein Projekt für Familien in Niedersachsen

Wollen Sie Familien unterstützen? Haben Sie Interesse, Familien eine Zeit lang zu begleiten?

Dann können Sie Erziehungslotsin oder Erziehungslotse werden.

Erziehungslotsen

- sind Bezugspersonen für Eltern und Kinder direkt in den Familien
- geben praktische Tipps bei der Bewältigung des Alltags
- unterstützen bei schulischen Erfordernissen
- vermitteln in Hilfe- und Beratungssysteme
- leisten Unterstützung im Umgang mit Behörden und Institutionen
- helfen beim Aufbau eines stützenden, sozialen Netzwerkes

Erziehungslotsen arbeiten ehrenamtlich und zeitlich begrenzt bis zu drei Stunden wöchentlich mit Eltern und Kindern zusammen.

Erziehungslotsen werden qualifiziert nach dem Curriculum „Erziehungslotsen für Niedersachsen“.

6014 dienstags 09.30 - 12.00 Uhr **Beginn:** 06.11.2018
12 Vormittage gebührenfrei

Leitung: Sabine Grünheit-Rakowski
Dipl.-Religionspädagogin, wellcome-Koordinatorin

In Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle.

Kollegialer Austausch Erziehungslotsen und wellcome

Erziehungslotsen und wellcome-Ehrenamtliche treffen sich zum fachlichen Austausch und zu Fortbildungen.

6015 - 6021 Termine nach Absprache

Leitung: Sabine Grünheit-Rakowski



Fortbildung zur DELFI®-Leiterin / zum DELFI®-Leiter

DELFI ist ein Präventionskonzept für Eltern mit ihren Babys ab der 6. Lebenswoche. Fachkräfte aus psychologischen, medizinischen, pädagogischen und ähnlichen Berufsfeldern können sich in dieser einjährigen Fortbildung zur DELFI-Leiterin/zum DELFI-Leiter qualifizieren. Sie erhalten aktuelle Informationen zur pränatalen Psychologie und Medizin, zur psychohistorischen Forschung und zur Säuglingsentwicklung aus physiotherapeutischer, psychischer und sozialer Perspektive.

Sie beschäftigen sich mit Bindungstheorie, Regeln zur Gesprächsführung sowie Gruppenleitung und Gruppenprozessen. Sie lernen altersgemäße Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele für Babys kennen und erhalten viele praktische Anregungen für die Gestaltung von DELFI-Kursen.

Nach Abschluss der Fortbildung und Leitung eines DELFI-Kurses erhalten Sie ein Zertifikat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.delfi-online.de

Voraussetzungen: Eine abgeschlossene Berufsausbildung und fundierte Erfahrungen in der Kinder-, Jugend- und/oder Familienarbeit sowie persönliche Eignung.

Umfang: Sechs Wochenenden mit je 12 Unterrichtsstunden (freitags 15.30 - 20.00 Uhr und samstags 09.00 - 16.30 Uhr), vier Studientage, Hospitationen, Selbsterfahrung, Literaturstudium, Leitung eines DELFI-Kurses. Die Fortbildung umfasst 92 Unterrichtsstunden.

Gebühr: € 840,- (Bildungsprämie möglich) zzgl. € 20,- Arbeitsmaterial

6022 Beginn: März 2019

Leitung: Sabine Grünheit-Rakowski, Dipl.-Religionspädagogin, DELFI-Multiplikatorin und Karin Schmolke, Dipl.-Sozialpädagogin, DELFI-Multiplikatorin sowie Fachreferentinnen zu den Themen Schrei-Baby-Beratung, Osteopathie, Physiotherapie, Babymassage, Ernährung im ersten Lebensjahr.

DELFI®-Jahrestagung 2019

Feinzeichen – Interaktion – Bindung

Die schon vorgeburtlich beginnende, frühe Form der Kommunikation zwischen Mutter bzw. Eltern und Kind steht im Mittelpunkt der Jahrestagung.

Inhalte:

- Fachwissen über die pränatale Lebenszeit.
- Bindungs- und Lösungsprinzipien nach der Geburt.
- Feinzeichen und die Interaktion zwischen Eltern und Baby im ersten Lebensjahr.
- Praxisbeispiele.
- Bedeutung für die DELFI-Arbeit und praktische Umsetzung.

Referentin: Inken Harring Andresen, Familien-Hebamme, DELFI Leiterin, Fachreferentin

6023 Samstag 10.00 - 16.00 Uhr **Termin:** 23.03.2019

Leitung: Karin Schmolke, **Gebühr:** € 45,-
Dipl.-Sozialpädagogin, DELFI-Multiplikatorin

Fachtreffen DELFI®- und Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen

DELFI-Leiterinnen und Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen aus Celle und Umgebung treffen sich zum fachlichen Austausch. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

6024 Frühchen in der Kursarbeit

Donnerstag 19.30 Uhr **Termin:** 25.10.2018
mit Christiane Lansnicker, Physiotherapeutin

6025 Austauschtreffen

Dienstag 19.30 Uhr **Termin:** 07.05.2019
Leitung: Sabine Grünheit-Rakowski, Dipl.-Religionspädagogin, DELFI-Multiplikatorin
Karin Schmolke, Dipl.-Sozialpädagogin, DELFI-Multiplikatorin



Zertifikatsfortbildung zur Pädagogischen Fachkraft für die Arbeit mit Kindern von null bis drei Jahren in Kindertageseinrichtungen

DELFIplus ist ein Konzept der Ev. Familienbildung. Angesprochen sind alle pädagogischen Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld Kinder von null bis drei Jahren begleiten oder sich auf diese Arbeit vorbereiten wollen. Bei dieser berufsbegleitenden Fortbildung sind aktuelles Fachwissen zum Thema und das evangelische Profil der pädagogischen Arbeit gleichzeitig im Fokus. Es wechseln sich theoretische Inhalte mit praxisorientierten Einheiten ab und werden immer wieder auf die eigene Person reflektiert. Es wird deshalb die Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen der Fortbildung mit der eigenen Motivation und Biografie auseinanderzusetzen.

Die Fortbildung umfasst 103 Unterrichtseinheiten

- 7 zweitägige Seminareinheiten à 12 Stunden
- 2 Hospitationen in Krippen mit Bericht
- Literaturstudium
- Selbsterfahrung
- Hausarbeit über ein selbst gewähltes fachbezogenes Thema
- Kolloquium

Inhalte der Fortbildung

- Auf die Welt gekommen – Wissenswertes rund um Schwangerschaft und Geburt.
- Weltentdecker in Windeln – Bindung und Bildung.
- Wie Kinder in ihrem Körper wohnen.
- Gesund und munter in der KiTa.
- Ich und Du – Gestaltung von Beziehungen.
- Einander verstehen – Kommunikation mit und ohne Sprache.
- Familien begleiten.

6026 freitags 14.00 - 20.00 Uhr **Beginn:** 21.09.2018
 samstags 08.00 - 14.00 Uhr
 Leitung: Andrea Bertram-Prelle, Kita-Leiterin, Krippenfachberaterin, DELFIplus-Multiplikatorin und Nina Hollung, Dipl. Sozialpädagogin, Diakonin, DELFIplus-Multiplikatorin
Ort: Celle, Ev. Kindertagesstätte „Am Poggenpaul“

6027 freitags 16.00 - 20.30 Uhr **Beginn:** Frühjahr 2019
 samstags 09.00 - 16.30 Uhr
 Leitung: Susanne Jäger, Kita-Leiterin, DELFIplus-Multiplikatorin
 Melanie Thureau, Frühpädagogin B.A., Kita-Fachberaterin, DELFIplus-Multiplikatorin
Ort: Lehrte, Ev.-luth. Martins-Kita

Die Fortbildung schließt mit Kolloquium und Zertifikat ab. Sie wird u.a. vom Diakonischen Werk der Landeskirche Hannovers anerkannt.

Teilnahmegebühr: 1.120,- €

Die Teilnahmegebühr wird für die ev. Kitas der Ev.-luth. Kirchenkreise Celle, Soltau, Walsrode, Burgdorf, Burgwedel und Hildesheim nach Rücksprache vom Träger übernommen (bis auf eine Eigenbeteiligung von 70,00 €).

DELFIplus Fachtag 2019

Die Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Schritt für Schritt erobern Kinder ihren Körper und ihr Umfeld. Dabei stehen die Motorik, die Wahrnehmung und die Kognition in einer ständigen Wechselwirkung. An diesem Fachtag erfahrt Ihr in Theorie und Praxis, wie Ihr die Kinder auf ihrem Weg begleiten könnt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wahrnehmung und die Motorik.

Bitte Matte, bequeme Kleidung, Stoppersocken/Hausschuhe und Schreibzeug mitbringen.

6028 Montag 10.00 - 16.00 Uhr **Termin:** 06.05.2019
Gebühr: € 50,-

Referentin: Mareike Dornheim, Physiotherapeutin
 Leitung: Margot Krein, Karin Schmolke

Warum wir bei der Eingewöhnung nach „Schwangerschaft und Geburt“ fragen

Vorgeburtliches Leben und die Geburt bilden einen bedeutenden biografischen Lebensabschnitt. Was bedeutet das für die Arbeit mit jungen Eltern und ihren Kindern? Bei diesem Workshop geht es um Kenntnisvermittlung und Impulse für die konkrete pädagogische Arbeit. Es besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Erlebnisse einzubringen.

6029 Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr **Termin:** 23.10.2018
 Leitung: Irene Behrmann, **Gebühr:** € 15,-
 Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Pränatalpsychologin

Fortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten

Der Kranich segelt, der Tiger faucht

Qigong mit Kindern im Vorschulalter

Qigong stammt aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. Qigong umfasst fließende Bewegungen und Lenkung von Atmung und Vorstellungskraft. Diese regen lebendige Harmonie und Lebensfreude an. Den Schwerpunkt des Seminars bilden grundlegende Übungen, um Qi anzuregen und zu spüren. Übungen, die in den Kita-Alltag einfließen können. Geschichten und Bilder helfen, die Phantasie von Kindern anzuregen und spielerisch Freude an der bewussten Bewegung zu vermitteln. Durch regelmäßiges Üben stärken Kinder wie Erwachsene ihre Kraft und Lebensenergie, Konzentration und Gelassenheit.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken oder leichte Schuhe.

6030 Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr **Termine:** 14.11.2018

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr und 15.11.2018

jeweils 1 Stunde Mittagspause **Gebühr:** € 140,-

Leitung: Maria-Barbara Köster,

Diplompädagogin, Systemische Familientherapeutin, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, Qi-Gong Lehrerin

Aushänge in der Kita kreativ gestalten

Verflixt, schon wieder soll ein Aushang gemacht werden und keiner wird ihn sehen. Wie kann ich Aushänge kreativ gestalten, so dass sie in der Bring- und Abholphase wahrgenommen werden? Visualisieren leicht gemacht: Ein Fahrplan vom leeren Blatt bis zum fertigen Plakat.

6031 Mittwoch 16.30 - 19.30 Uhr **Termin:** 28.11.2018

6032 Mittwoch 16.30 - 19.30 Uhr 06.03.2019

Leitung: Nina Hollung, **Gebühr:** € 45,-

Dipl. Sozialpädagogin, Diakonin, DELFplus-Multiplikatorin

Juliana Schubert, Erzieherin



Hochsensibilität bei Kindern

Fortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten

15–20% aller Menschen kommen mit einem etwas anderen Nervenkostüm auf die Welt. Sie nehmen in einer normalen Situation mehr Reize auf und sind oft schneller erschöpft. Besonders Kinder haben in den ersten Jahren große Schwierigkeiten, mit ihrer emotionalen Situation fertig zu werden. Sie haben noch keine Bewältigungsmechanismen und sind einer Überstimulation hilflos ausgeliefert. Am Ende dieses Seminars können Sie Hochsensibilität erkennen und verstehen. Sie kennen die innere Logik hochsensibler Kinder, können mit Überstimulation und starker Emotionalität umgehen und können aktiv dabei helfen, eine gesunde und kreative Generation hochsensibler Menschen auf ihr Leben vorzubereiten.

Seminarinhalte:

- Was ist Hochsensibilität?
- Wie setzen hochsensible Menschen ihre Sinne ein?
- Wie funktioniert ein hochsensibles Kind?
- Wie erkenne ich ein hochsensibles Baby?
- Bindungsverhalten der Bezugsperson.
- Grenzen des Kindes und der Eltern.
- Reizüberflutung und Überstimulation.
- Umgang mit starker Emotion.
- Die vier Schlüssel zur Erziehung eines gesunden hochsensiblen Kindes.
- Tipps für Eltern und Erzieher/innen.

Bitte Mittagsimbiss mitbringen.

6033 Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr **Termin:** 07.02.2019

Leitung: Andrea Herbst, **Gebühr:** € 80,-

Heilpraktikerin für Psychotherapie, NLP, Coach

Gut vorbereitet ins Elterngespräch

Wie gehe ich selbstsicher und gut vorbereitet in ein Elterngespräch? Wie kann ich mich stärken und Konflikte ansprechen? Wir wollen uns unterschiedliche Kommunikationssituationen, -formen, -theorien und Methoden anschauen und einüben. Ziel ist es selbstbewusst und sicher den eigenen pädagogischen Standpunkt zu vertreten.

6034 donnerstags 16.30 - 19.30 Uhr **Termine:** 21.02.2019

3 x 3 Stunden 21.03.2019

Leitung: Nina Hollung, 25.04.2019

Dipl. Sozialpädagogin, Diakonin, **Gebühr:** € 120,-

DELFplus-Multiplikatorin

Andrea Bertram-Prelle, Kita-Leiterin, Krippenfachberaterin, DELFplus-Multiplikatorin

Konflikte im (Kita-)Alltag

Konflikte gehören zum Privat- und Berufsleben dazu wie die Luft zum Atmen. Ein respektvoller Umgang in Konflikten bietet eine echte Chance für ein gutes Miteinander. In diesem Seminar lernen Sie die Methoden kennen, mit denen Sie verbale Angriffe souverän entschärfen und umlenken und Konflikte konstruktiv ansprechen und lösen können.

Dazu beschäftigen wir uns mit:

- Schlagfertigkeitsstechniken.
- Grundlagen von Kommunikation.
- Unterschiedlichen Persönlichkeiten und Konfliktverhalten.
- Strukturierter Vorbereitung von Konfliktgesprächen.
- Gesprächsführung.

Es erwarten Sie theoretische Inputs, kreative Übungen und Raum für kollegialen Austausch. Sie haben die Möglichkeit, konkrete Situationen aus Ihrem (Kita-)Alltag einzubringen und zu bearbeiten.

6035 Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr **Termin:** 07.03.2019
(eine Stunde Mittagspause)
Leitung: Karin Lohöfener **Gebühr:** € 70,-
Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, Systemisch-lösungsorientierte Beraterin

Der positive Blick auf die pädagogische Fachkraft

Die Aufgaben und Anforderungen sind in den letzten Jahren gestiegen ohne dass sich die Rahmenbedingungen wesentlich verändert haben. Die Veränderungen im pädagogischen Bereich setzen eine hohe Fachlichkeit voraus und eine ständige Flexibilität. Das kostet Kraft und geht einher mit hohen Erwartungen an die Fachkraft. Der positive Blick auf Kinder und Eltern ist selbstverständlich geworden, wie aber sieht es mit dem aufmerksamen und wertschätzenden Blick auf mich selbst als Fachkraft aus? Wie gestalte ich die Balance zwischen Anforderungen des Alltags und den Bewältigungsstrategien?

Dieses Seminar hat zum Ziel:

- Innehalten und Standortbestimmung.
- Belastungssituationen analysieren.
- Stärken und Kompetenzen.
- Erkenntnisse der Resilienzforschung.
- Erhöhung von Selbstwirksamkeitserfahrungen.

Methodisch orientieren wir uns an dem Konzept des Selbstcoaching und der Salutogenese. Das Seminar ist praxisorientiert und bezieht die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diesem Thema mit ein.

6036 Dienstag 09.00 - 15.00 Uhr **Termin:** 07.05.2019
Leitung: Marianne Spiesz **Gebühr:** € 80,-
Dipl.-Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin, Fachreferentin für frühkindliche Bildung

AD(H)S-Fortbildung für Lehrer/innen und Erzieher/innen

Inhalte:

- Was ist AD(H)S?
- Klassifikation.
- Mögliche Ursachen.
- Entwicklungsrisiko.
- Ausschlusskriterien.
- Diagnostische Methoden.
- Therapie / weitere Behandlungsmöglichkeiten.
- Umgang mit Eltern u.v.m.

6037 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr **Termin:** 04.09.2018
6038 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr **Termin:** 25.01.2019
6039 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr **Termin:** 14.06.2019
Leitung: Mandy Backhaus **Gebühr:** € 40,-
Ergotherapeutin, Legasthenie- Materialkosten € 3,50
und Dyskalkulie-Trainerin
Auch als Inhouse-Fortbildung buchbar.

Legasthenie/LRS/Dyskalkulie für Lehrer/innen und Erzieher/innen

Inhalte:

- Was ist eine Legasthenie/LRS/Dyskalkulie.
- Mögliche Ursachen.
- Diagnostische Methoden.
- Therapie/Behandlungsmöglichkeiten.
- Umgang mit Eltern.

6040 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr **Termin:** 28.09.2018
6041 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr **Termin:** 08.02.2019
6042 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr **Termin:** 07.06.2019
Leitung: Mandy Backhaus **Gebühr:** € 40,-
Ergotherapeutin, Legasthenie- Materialkosten € 3,50
und Dyskalkulietrainerin
Auch als Inhouse-Fortbildung buchbar.



Inhouse-Fortbildungen für Kitas und Schulen

Sensorische Integration bei Säuglingen und Kleinkindern Fortbildung für Erzieher/innen, insbes. Krippenerzieher/innen, Spielgruppen- und DELFI-Leiterinnen.

- Was ist Sensorische Integration?
- Physiologische Entwicklung von null bis drei Jahren in Bezug auf die Motorik gekoppelt mit der Sinneswahrnehmung.
- Überblick über die möglichen Störungsformen.
- Überblick über die Symptomatik bei SI Dysfunktion.
- Wie erkenne ich Kinder mit Wahrnehmungsstörungen?
- Wie gehe ich damit um und was kann ich in der Einrichtung für das Kind im Hinblick auf die Symptomatik machen?
- Fallbeispiele.

6043 1 x 8 Stunden

Termin: nach Absprache

Gebühr: € 800,-

6044 2 x 7 1/2 Stunden

Leitung: Jacqueline Neumann
Ergotherapeutin

Termin: nach Absprache

Gebühr: € 1.450,-

Wenn Kinder beißen

Wenn ein Kind ein anderes in der Krippengruppe beißt, sind pädagogische Fachkräfte besonders herausgefordert. Entwicklungspsychologisch betrachtet ist dieses Verhalten nicht ungewöhnlich. Wir wollen alle Beteiligte (Kinder, Eltern und Erzieher/innen) in den Blick nehmen und uns auf diese Situation vorbereiten.

Inhalte:

- Ursachen.
- Interventionsmöglichkeiten.
- Erstellung eines Handlungsplans.

6045 1 x 6 Stunden

Termin: nach Absprache

Gebühr: € 600,-

Leitung: Andrea Bertram-Prelle
Kita-Leiterin, Krippenfachberaterin, DELFIplus-Multiplikatorin

Inklusion – Fortbildung für Kitas und Schulen Wie können wir in unserer Einrichtung Inklusion umsetzen?

Inhalte:

- Überblick über die Gesetzlichkeiten.
- Was sind Leitlinien?
- Überblick über Störungsbilder.
- Hilfsmittel.
- Therapiemöglichkeiten in der Klasse bzw. der Einrichtung.
- Film: „Berg Fiedel“ als Einblick in einen inklusiven Alltag.
- Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Verschiedene Lerntechniken.
- Typische Betätigungsprobleme in der Schule bzw. in der Einrichtung.
- Gruppen- und Classroom-Management.

Individuelle Fragen und Wünsche des Kollegiums oder Teams werden gerne aufgenommen.

6046 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Termin: 21.09.2018

6047 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

11.01.2019

6048 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

10.05.2019

Leitung: Mandy Backhaus,

Gebühr: € 350,-

Ergotherapeutin, Legasthenie- Materialkosten € 3,50
und Dyskalkulietrainerin

Ort: Inhouse-Fortbildung oder FABI

Weitere Informationen unter Tel. 05141-9090367

